

die ich dann, um nicht verlagsrechtliche Schwierigkeiten heraufzubeschwören, auf einer anderweiten Handschrift aufbauen würde.

Sollten Sie, wie ich bestimmt hoffe, mit meinem Vorschlag einverstanden sein, so bitte ich mir ein Exemplar meiner Sachsenspiegelausgabe (d.h. der großen, nicht der Schulausgabe) zu übersenden, damit ich die inzwischen notwendig gewordenen Verbesserungen eintrage und es als Manuskript für die Zweitausgabe verwenden kann. Ich benötige ein ungebundenes Exemplar.

Heil Hitler!

Ihr sehr ergebener

gez. E c k h a r t